



# Stellenangebot des Landesamtes für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz:

Im Referat 3.3 – Bohrlochbergbau und Markscheidewesen des Landesamtes für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz in Mainz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**eines/einer Sachbearbeiters/Sachbearbeiterin im Bereich  
Altbergbau/Stellungnahmen Träger öffentlicher Belange (TöB)**

zu besetzen.

Bewerbungsfrist läuft bis 31.01.2020.

## 1. Stellenumfang / Befristungsdauer

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle mit 39 Wochenstunden regelmäßiger Arbeitszeit.

## 2. Stellenbewertung / Eingruppierung

Die Eingruppierung der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt nach EG 9b TV-L. Die Stufenzuordnung erfolgt unter Berücksichtigung von Qualifikation, Berufserfahrung und Kenntnisstand.

## 3. Organisatorische Anbindung

Abteilung 3: Bergbau

Referat 3.3: Bohrlochbergbau und Markscheidewesen

## 4. Aufgaben

Die Aufgabenschwerpunkte sind:

- Bearbeitung von Angelegenheiten des Altbergbaus,





- Pflege und Erweiterung des analogen und digitalen Altbergbauarchivs,
- Pflege der Altbergbaudatenbanken,
- Mitwirkung bei Grubenbildeinsichtnahmen,
- Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange (TöB) im Rahmen der Bauleitplanung, zu Bauvoranfragen und Erteilung von sonstigen Auskünften für Flächen oder Bauwerke in Gebieten, in denen früher Bergbau umging,
- Lieferung von Beiträgen bei wissenschaftlichen Arbeiten mit Bezug zum Bergbau sowie Mitwirkung bei der Bearbeitung von Altbergbauschadensfällen nach anderen Rechtsgrundlagen.

## 5. Formale Voraussetzungen

Abgeschlossene Ausbildung im Bereich der Kartographie, des Vermessungswesens oder eine vergleichbare Qualifikation mit berg-, kartographischem oder vermessungstechnischem Bezug.

## 6. Aufgabenbezogene Kompetenzen

- Kenntnisse zur Anwendung von Bildbearbeitungsprogrammen, zur Georeferenzierung umfassender Kartenbestände mittels Koordinatentransformationen, von Koordinatentransformationsprogrammen,
- Fähigkeit kartographische, bergbauliche und geowissenschaftliche Sachverhalte zu verstehen und umzusetzen,
- Vertiefte Kenntnisse zum Lesen und Auswerten von Karten, Grubenbildern, Rissen u.ä., Lesen und Auswerten von Akten in alten Schriftarten (z.B. Sütterlin),
- Kenntnisse im Bereich des Raumordnungs-, Bau- und Bauplanungsrechts sowie des Bergrechtes,
- Kenntnisse im Bereich Datenbanken und Geoinformationssysteme (GIS) und Bildbearbeitungsprogrammen,
- technisches Verständnis,
- sichere Beherrschung der Standard-Office-Anwendungen sowie sicherer Umgang mit Internetbrowsern und E-Mail-Programmen,
- sehr gutes insbesondere schriftliches Ausdrucksvermögen.

## 7. Persönliche Kompetenzen

- Strukturierte, sorgfältige, selbstständige und gewissenhafte Arbeitsweise,
- Gute Auffassungsgabe,
- Ausdauer und Leistungsbereitschaft,
- Problemlösefähigkeit und Entscheidungsfreude,
- Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick,



- Kooperationsbereitschaft, Kritik- und Teamfähigkeit,
- Freundliches und professionelles Auftreten,
- Flexibilität und Belastbarkeit,
- körperliche Tauglichkeit und Belastbarkeit in Bezug auf den Umgang mit schweren Akten und Rissen, das Hantieren auf Podesten der Archivsysteme, Allergieunempfindlichkeit in Bezug auf Stäube.

## 8. Gleichstellung / Frauenförderung / Berücksichtigung Schwerbehinderter

Das Land Rheinland-Pfalz fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Stelle ist teilzeitfähig, soweit die vollumfängliche Aufgabenwahrnehmung sichergestellt werden kann.

Schwerbehinderte Menschen und gleichgestellte behinderte Menschen im Sinne des § 2 SGB IX werden bei entsprechender Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

## 9. Bewerbungsfrist / weitere Information

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung mit vollständigen und aussagekräftigen Unterlagen nur als unbeglaubigte Kopien oder per E-Mail ein, da eine Rückgabe der Unterlagen aus Kostengründen nicht erfolgt. Die datenschutzgerechte Vernichtung wird nach Abschluss des Verfahrens garantiert.

Bewerbungs- oder Reisekosten können nicht übernommen werden.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte **bis 31.01.2020** an das

Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz  
Emy-Roeder-Str. 5  
55129 Mainz

Elektronische Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte ebenfalls bis zum 31.01.2020 als eine zusammenhängende pdf-Datei, die 5 Megabyte nicht überschreitet, an [bewerbung@lgb-rlp.de](mailto:bewerbung@lgb-rlp.de).

Mit der Abgabe der Bewerbung willigt der Bewerber in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein.



Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich

Für weitere Informationen stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:  
für fachliche Fragen Herr Holsten Hübner (0 61 31/92 54 - 252) oder Herr Moritz  
Farack (0 61 31/92 54 – 254),  
für tarifrechtliche Fragen Herr Müller (0 61 31 / 92 54 - 102).

Sie erhalten eine Empfangsbestätigung per **E-Mail**.